

Lesungen und Einblicke in die Verlagsarbeit

Creativo-Autorengruppe veranstaltet Herbstlesefest / Offene Türen beim Fabuloso-Verlag

VON CLAUDIA NACHTWEY

Prosa und Lyrik, umrahmt von Bildern und Musik, und eine Geburtstagsfeier – darum ging es bei den Herbstlesungen der Creativo-Initiativgruppe für Literatur, Wissenschaft und Bildende Kunst. Die Veranstaltungen erstreckten sich über drei Tage an verschiedenen Orten in der Region.

Kopf der Autorengruppe, deren Mitglieder aus ganz Deutschland kommen, ist deren Geschäftsführerin Gudrun Strüber. Um den Autoren der Gruppe die Möglichkeit zu schaffen, ihre Werke in gedruckter und gebundener Form der Öffentlichkeit zu präsentieren, hatte die Bilshäuserin den Fabuloso-Verlag mit Sitz in ihrem Heimatort gegründet. Im Rahmen des alljährlichen Herbstlesefestes wurde am Wochenende auch der zehnte Geburtstag des Verlags gefeiert.

Eingeleitet wurde das Literaturfest am Freitagabend in der Duderstädter Stadtbücherei mit der Autorenlesung „Die Mauer in den Köpfen“. „Mit so vielen Gästen hatten wir gar nicht gerechnet, wir mussten noch Stühle holen“, staunte Strüber über das rege Interesse. Auch der Sonabend begann mit einer Lesung, allerdings waren hier die jüngeren Leserinnen angesprochen. Creativo-Mitglied Sarina Maria Lesinski gab in der Gemeindebücherei Bilshausen Einblicke in ihre Erik-Trilogie, und „die Kinder haben sich im Anschluss gleich die Bände ausgeliehen“, freute



Gute Zusammenarbeit zwischen Verlag und Autoren: Mitglieder der Creativo-Gruppe bedanken sich bei Gudrun Strüber (Mitte). Walliser

sich die Autorin. Weiter ging es mit dem „Tag der offenen Tür“ im Fabuloso-Verlag, wo mit Strübers: „Gudrun ist der Motor. Sie gibt die Kataloge heraus, gestaltet Plakate und Flyer für die Bucherfeste, die sie auch noch organisiert.“ Die Zusammenarbeit zwischen Autor und Verlegerin sei „super“. Die Verlagsinhaberin sieht ihre Arbeit nüchtern: „Ich kann auch streng sein. Schund hat hier keine Chance, das würde dem Namen des Verlags schaden“, erklärte sie.

lobte Lesinski in einer Ansprache besonders den Einsatz Strübers: „Gudrun ist der Motor. Sie gibt die Kataloge heraus, gestaltet Plakate und Flyer für die Bucherfeste, die sie auch noch organisiert.“ Die Zusammenarbeit zwischen Autor und Verlegerin sei „super“. Die Verlagsinhaberin sieht ihre Arbeit nüchtern: „Ich kann auch streng sein. Schund hat hier keine Chance, das würde dem Namen des Verlags schaden“, erklärte sie.

Der dritte Teil des Herbstlesefestes fand am gestrigen Sonntag statt. In der Wilhelm-Busch-Mühle in Ebergötzen stellten die Autoren weitere Geschichten und Erzählungen unter dem Motto „Zauberhafte Blütenlese“ vor.

Buhl die Gründe für ihre Zugehörigkeit. Auch den Kontakt zu ihren Lesern scheuten die Autoren nicht. Zwischen den Veranstaltungen blieb für die Gäste genügend Zeit, mit den Verfassern der eben gehörten Zeilen zu sprechen und Bücher zu erwerben oder signieren zu lassen.

Termine für weitere Lesungen der Autoren gibt es unter creativo-online.de oder bei fabuloso.de.